

## 2. Südostdeutsches Ranglistenturnier U13-U19, 30.06.-01.07.2018 in Regensburg

**Erneut hervorragende Ergebnisse der BCLB-Teilnehmer.  
Marlon Habeck gewinnt die U15 - Doppelkonkurrenz**



Direkt im Anschluss an das vorangegangene Wochenende fand das zweite südostdeutsche Ranglistenturnier, diesmal in Konstanz (BW) statt.

Aufgrund der guten Ergebnisse im ersten Ranglistenturnier hatten einige Starter gute Ausgangspositionen und diesmal korrekte Setzplätze.

Wieder entsandte der BC Lörrach-Brombach einen Spieler (Marlon Habeck, U15) und drei Spielerinnen (Amelie Wagner, U15, Lilly Huber, U15 und Dorottya (Dudu) Gal-Kovacs, U13). Die besten Spieler aus den Landesverbänden Sachsen, Bayern und Baden-Württemberg trafen sich, um die Ausscheidung für die Teilnahme an der südostdeutschen Meisterschaft (im November in Görlitz/SAC), als auch für die Teilnahme an den bundesweiten deutschen Ranglistenturnieren auszuspielen.



Am Samstagmorgen um 6:15 Uhr ging es wieder los, im gemeinsamen Sportbus mit Sportlern, Eltern, Trainern und Geschwister, zum diesmal nicht so weit entfernten Austragungsort (Konstanz). Die U15-Spieler und die U13-Spieler spielten in getrennten Hallen, diese liegen aber unmittelbar nebeneinander.

#### U15 Mixed:

Marlon und Lilly (auf 6 gesetzt), gewannen ihr Auftaktspiel in einem reinen BW-Duell gegen Schnegelberger/Pavia (Aalen/BW) in 2 Sätzen. Gegen Mannstein/Krüger (3, SAC) lief es überhaupt nicht zusammen, sehr viele leichte Fehler führten zur Niederlage in 3 Sätzen. Auch das nächste Spiel wurde in 3 Sätzen verloren (gegen Kleinle/Hamm, 2, BAY). Es gibt Tage, da läuft es nicht, einen solchen hatten die Beiden wohl an diesem Tage erwischt, wenigstens konnte man noch das abschließende Spiel um Platz 7 in drei hartumkämpften Sätzen gegen Scholze/Lehmann (4, SAC) gewinnen.

Diese Paarung war zuvor auch der zweite Prüfstein für Amelie mit ihrem Partner aus Offenburg, Roman Latief: Auch sie gewannen in ihrem Spiel gegen die Sachsen in 3 Sätzen. Zuvor hatten die Beiden bereits gegen Mai/Geißler (SAC) in 2 Sätzen gewonnen.

Im Halbfinale gegen Suprijadi/Schaller (1, BW/BAY) mussten sich die Beiden jedoch klar geschlagen geben.

Auch im kleinen Finale im Spiel um Platz 3 zogen sie gegen Häfner/Rudert (7, BAY) in 3 Sätzen den Kürzeren – trotzdem ein tolles Ergebnis: Platz 4.

Sowohl Amelie und Roman (Mixed Rangliste 4.) als auch Lilly und Marlon (7) haben sich somit direkt für die SO-Meisterschaften qualifiziert!

#### Mädchen Einzel U13:

Dudu (an 10 gesetzt) musste im Auftaktspiel gegen ein alte Bekannte aus Mössingen antreten (Christine Reihle, 7, BW). Hauchdünn und nach großem Kampf bezwang Dudu Nadja in 3 Sätzen 20:22, 21:18, 23:21. Super!

Danach im Viertelfinale wartete erneut (wie in Regensburg in der ersten Runde) die spätere Turniersiegerin, Aurelia Wulandoko (2, BAY). Auch diesmal hatte Dudu nicht viel zu melden und verlor in 2 Sätzen 11:21, 12:21. Somit spielte Dudu noch die Platzierungsspiele um die Plätze 5-8. Das erste Spiel musste Dudu gegen Katja Preller (3, BAY) mit 9:21, 16:21 abgeben, da aber Anna-Lena Zorn (4, BW) verletzt aufgeben musste, wurde Dudu am Schluss 7.

Zusammen mit ihrem 9. Platz im ersten SO-RLT ergibt das eine aktuelle Platzierung auf dem geteilten siebten Rang, was ihr die direkte Qualifikation für die SO-Meisterschaften eingebracht hat – und das als jüngerer Jahrgang in dieser Altersklasse – sehr gut!

#### Mädchen Einzel U15:

Amelie Wagner kämpft immer noch mit den Spätfolgen ihrer falschen Setzung im ersten SO-RLT. Als Folge hatte sie es bereits im ersten Spiel mit der Nummer 5 (Maya Höfle, BAY) zu tun. Trotz guter Gegenwehr unterlag Amelie (an 12 gesetzt), wohl auch wegen eines grippalen Infekts geschwächt, in 3 Sätzen mit 14:21, 21:13, 15:21.

Amelie hatte zu diesem Zeitpunkt 13 Sätze in den Beinen und entschied sich die Einzelkonkurrenz aufzugeben, um sich für den nächsten Tag zu schonen, wo noch ein anstrengender Doppelwettbewerb wartete.

Folgerichtig beendete sie das Turnier auf Platz 16.

#### Jungen Einzel U15:

Marlon war diesmal auf Platz 6 gesetzt, erwischte gleich in der ersten Runde einen starken Gegner mit Lino Degenkolb (11, BAY), mehrfacher Teilnehmer an deutschen Meisterschaften. Es entwickelte sich das erwartete harte Match, mit druckvollem Spiel setzte sich Marlon am Ende mit 21:19, 18:21, 21:17 durch.

Im Viertelfinale kam es zum Duell mit dem ebenfalls sehr erfahrenen Frieder Tausch (3, BW). In den ersten beiden Sätzen schwankte die Leistung beider Akteure stark, jeder hatte gute und schlechte Phasen und jeder gewann einen Satz, der dritte Satz musste entscheiden. Hier durchzuckte Marlon beim Stande von 16:11 ein schmerzhafter

Wadenkrampf, die Physiotherapeutin musste gerufen werden und es war für einige Minuten unklar, ob er weiterspielen könnte. Auch Marlon hatte den anstrengenden Mixed-Wettbewerb (im Gegensatz zu fast all seiner Gegner der Einzelkonkurrenz) und insgesamt bereits 17 Sätze (!) in den Beinen. Er nahm das Spiel wieder auf und beendete den Satz erfolgreich mit 21:16. Das Halbfinale war erreicht!

Hier kam es zum Aufeinandertreffen mit Marc Obermeier (2, BW), also einem Duell des Markgräflerlandes (Lörrach gegen Eimeldingen, bzw. (Wohnorte) Binzen gegen Fischingen). Marlon konnte im ersten Satz bis zum 15:15 mithalten, dann verliessen ihn endgültig die Kräfte, er musste sich mit 16:21, 9:21 geschlagen geben.

Nach längerer Massage und getaped trat er noch das Spiel um Platz 3 gegen Eric Meng (4, BW) an, konnte aber keine schnellen Beschleunigungen mehr machen und verlor folglich mit 14:21, 14:21. Schade, da wäre diesmal sogar noch mehr drin gewesen. Trotzdem ist das ein super Ergebnis, Platz 4.

Zusammen mit dem 6. Platz des 1. SO-RLT qualifiziert ihn das direkt für die SO-Meisterschaften. In der Endrangliste belegt er Platz 5, mit etwas Glück kann das sogar für die Teilnahme an den bundesweiten deutschen Ranglistenturnieren (und der deutschen Meisterschaft) reichen.



Den Abend verbrachte man entweder beim Grillen an der Halle mit anschließender Hallenübernachtung oder aber beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant mit Freunden aus BW und BAY.

Nach eher kurzer Nachtruhe begannen die Doppelwettbewerbe am nächsten Morgen um 09:00 Uhr.

### Mädchen Doppel U13

Erneut startete Dudu mit ihrer Partnerin aus Aalen (6, BAW), Marina Schnegelberger, und erneut erhielten sie in der ersten Runde ein Freilos. Im Viertelfinale spielten die Beiden gegen Reihle/Schmidt (BW,3), verloren unerwartet knapp mit 13:21, 21:17, 15:21.

Bei den Ausscheidungsspielen um Platz 5 warteten die gestrauchelten Titelaspiranten Wulandoko/Zeng (2, BAY), man verlor auch das zweite Spiel (15:21, 13:21).

Im letzten Spiel des Tages um Platz 7 gab es dann doch noch den ersten Sieg: Gegen Haberkorn/Klemt (8, BAY) gewannen Dudu und Marina mit 19:21, 21:9, 21:7.

Platz 7 diesmal und in Verbindung mit dem 5. Platz des ersten SO-RLT der insgesamt 6. Platz in der Rangliste.

Direkte Qualifikation für die SO-Meisterschaft!

### Mädchen Doppel U15

Amelie und Lilly, an 6 gesetzt, setzten leider das fehlerhafte Spiel des Vortages fort und unterlagen im ersten Spiel gegen Stephan/Woit (11, SAC) mit 18:21, 21:10, 15:21. In den Ausscheidungsspielen um Platz 9 gewannen die Beiden gegen Estel/Riedel (10, BAY) mit 21:14, 21:15, verloren am Ende noch gegen Eberl/Heinle (9, BAY) knapp in 3 Sätzen 21:12, 18:21, 17:21. Platz 10 am Ende – unter Wert geschlagen.

### Jungen Doppel U15

Obwohl beim ersten SO-RLT „nur“ Dritte, waren Marlon und sein Doppelpartner Moritz Miller (SF Dornstadt, BAW) an Nr.1 gesetzt, fehlten doch 2 Spieler der besserplatzierten Paarungen. Die beiden wollten dies unbedingt ausnutzen und waren ob der sich bietenden Chance doch etwas nervös im Auftaktspiel.

Im ersten Spiel im Viertelfinale warteten Czerny/Schenk (8, BAY). Mit besserem Start überrollten diese Marlon und Moritz im ersten Satz, sie mussten lediglich auf Fehler warten und gewannen deutlich 21:11. Dann aber kamen Marlon und Moritz besser in Tritt und ihre Qualität setzte sich mehr und mehr durch: Mit 21:16, 21:10 zogen sie schlussendlich ungefährdet ins Halbfinale ein.

Ein konzentrierter Auftritt verhalf den Beiden auch das Halbfinale zu überstehen. Mit all ihrer Routine behaupteten sie sich gegen Degenkolb/Häfner (4, BAY) mit 21:19, 21:15.

Im Finale kam es zum erneuten Duell mit der Top-Paarung aus Sachsen (3, Mannstein/Rittmeister). Und wie in der Woche zuvor sollte es wieder über 3 Sätze gehen. Mit zunehmender Dauer wurde das Spiel dramatischer, aber auch hochklassiger. In einem würdigen Finale gewannen Marlon und Moritz mit 16:21, 22:20, 22:20 knapp aber verdient. Marlon war es vergönnt die letzten beiden Punkte jeweils mit krachenden Smashes zu entscheiden. Die Freude war nicht nur bei den eigenen Betreuern und Angehörigen, sondern auch bei den zahlreichen Zuschauern aus BW riesengroß.

Zusammen mit dem 3. Platz des 1. SO-RLT sind die Beiden somit als Nr.1 der SO-Rangliste direkt für die SO-Meisterschaften und sicherlich auch für die bundesweiten deutschen Ranglistenturniere (und deutsche Meisterschaft) qualifiziert.

Nach der Siegerehrung verging die Heimreise wie im Fluge, man wusste die kurze 2h Fahrzeit zu schätzen, zu den SO-Meisterschaften im November geht es nach Görlitz /Sachsen, dorthin benötigt man 5x so lange...

Jetzt heißt es abwarten auf die offizielle Nomination für die weiterführenden Turniere. Das nächste Auftreten unserer Spieler wird am internationalen Hexen-Cup in Konstanz sein, an dem eine größere Delegation von Spielern des BCLB teilnehmen wird.

Unter folgendem Link kann man die Ergebnisse nachlesen:

<https://www.turnier.de/sport/tournament.aspx?id=73E4461F-1712-4CB9-A6BD-F4F074C3DD7A>



## Fazit

Zum Teil gab es wieder herausragende Ergebnisse. Einen Titel und 6x Platzierungen unter den ersten 7 – es wird immer besser!  
Ein klares Indiz von guter Jugendarbeit, ein Resultat von mehreren Jahren des behutsamen Aufbaus.

(Ralf Habeck)

## Ergebnisse:

- JD U15: Platz 1 Marlon Habeck (+Moritz Miller)
- JE U15: Platz 4 Marlon Habeck
- MX U15: Platz 4 Amelie Wagner (+Roman Latief)
- ME U13: Platz 7 Dorottya Gal-Kovacs
- MD U13: Platz 7 Dorottya Gal-Kovacs (+Marina Schnegelberger)
- MX U15: Platz 7 Marlon Habeck (+Lilly Huber)
- MX U15: Platz 7 Lilly Huber (+Marlon Habeck)
- MD U15: Platz 10 Amelie Wagner (+Lilly Huber)
- MD U15: Platz 10 Lilly Huber (+Amelie Wagner)
- ME U15: Platz 16 Amelie Wagner

